an einen Haushalt

MARKTGEMEINDE

Röschitz

GEMEINDENACHRICHTEN

WINTER 2022

© Reinhard Podolsky/mediadesign.at, (3) Kastner Media

ROGGENDORF

KLEIN-JETZELSDORF

KLEIN-REINPRECHTSDORF

RÖSCHITZER GEMEINDENACHRICHTEN

Aus dem Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 1
NÖ Landtagswahl 2023	Seite 2
Kleinkindbetreuung Röschitz	Seite 3
Kindergarten Röschitz	Seite 4
Kindergarten Roggendorf	Seite 5-6
VS Röschitz	Seite 7-8
Ferienspiel 2022	Seite 9-10
NÖ Jugend-Partnergemeinde	Seite 11
Familienfreundliche Region	Seite 12
Leader Region Weinviertel-Manhartsberg	Seite 13
Aus dem Gemeindeamt	Seite 14-25
Amtseinführung Pater Thomasz Der Notar / Standesamt Eggenburg	Seite 26
Union Tennisclub Roggendorf-Kl. Jetzelsdorf	Seite 27
Gesundes Röschitz	Seite 28
Exkursion – Naturschätze im westlichen WV	Seite 29
Natur im Garten / Baumpflanzaktion	Seite 30-31
Weihnachtswünsche der Vereine	Seite 32-33
Ärztedienste / Mutter-Eltern-Beratung	Seite 34
Blutspendeaktionen 2023	Seite 35
Weihnachtskonzert	Seite 36
Weihnachtswünsche der Marktgemeinde	Seite 37

Werte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger!

In wenigen Tagen ist das Jahr 2022 schon wieder Geschichte und auch im heurigen Jahr wurden wir wieder mit vielen Fragen und Problemen, die weder vorherzusehen noch zu erwarten waren, konfrontiert. **Vieles, was plötzlich auf uns hereingebrochen ist, konnten wir nur sehr schwer beeinflussen und schon gar nicht aufhalten.** Umso wichtiger ist es jetzt zusammenzustehen. **Jede Krise hat auch ihre Chancen** und ich bin überzeugt, dass wir auch diese Krise gut überstehen werden!

Es freut mich ganz besonders, dass es trotz der aktuellen Umstände wieder **gelungen ist, einige wichtige Projekte abzuschließen und neue auf den Weg zu bringen!** Vor allem die Fertigstellung **des Glasfaserprojektes** in **Röschitz, Roggendorf und Klein-Jetzelsdorf** und wie seit wenigen Tagen bekannt, die sehr erfreuliche Nachricht von nöGIG, dass auch **Klein-Reinprechtsdorf schon im kommenden Jahr mit Glasfaser** versorgt werden kann, ist ein ganz wichtiger Meilenstein in der positiven Entwicklung unserer Gemeinde!

Das kostenintensive **Projekt zur Kanalsanierung** soll im Wesentlichen in den **kommenden Wochen soweit abgeschlossen** werden, dass die Betriebsbereitschaft der neu errichteten und sanierten Kanalstränge gegeben ist. I**m kommenden Jahr sind dann noch Rest- und Wiederherstellungsarbeiten** erforderlich. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis für die zum Teil starken Beeinträchtigungen während der gesamten Bauarbeiten!

Im Straßenbau konnten wir mit der Sanierung **der Kirchengasse ein lang ersehntes** und dringend notwendiges Projekt umsetzen. Für eine **zukünftig geplante Siedlungsentwicklung** in Röschitz ist es heuer wieder gelungen, einige **Grundstücke anzukaufen**.

Die aktuelle Situation der hohen Inflation, der Teuerung, der Materialverfügbarkeit und der Zinserhöhungen lässt uns **für das kommende Jahr eher vorsichtig in die Zukunft blicken**. Vor allem was neue Projekte anbelangt, wollen wir uns einem nicht zu großen Risiko aussetzen und vorerst die begonnenen Projekte fertigstellen und abschließen.

Am Ende des Jahres möchte ich mich wieder **bei unseren Vereinen und den vielen Freiwilligen in unserer Gemeinde bedanken**! Danke, dass es gelungen ist, das gesellschaftliche Leben in unseren Ortschaften im heurigen Jahr wieder zu beleben.

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich das ganze Jahr bemühen, **mit Blumenschmuck** und **freiwilliger Pflege von öffentlichen Grünanlagen** einen großen Beitrag für das Ortsbild zu leisten, möchte ich an dieser Stelle auch ein ganz **herzliches Dankeschön** aussprechen!

Am **29. Jänner findet in Niederösterreich die Landtagswahl** statt. Ich bitte Sie schon jetzt, von **Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen**, damit unser Bezirk auch in Zukunft wieder im NÖ Landtag vertreten ist.

Für die bevorstehenden **Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen alles Gute**, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und Freunde sowie viel Glück, Erfolg und **vor allem Gesundheit für 2023!**

Herzlichst, Ihr Bürgermeister

Ing. Christian Krottendorfer

Am 29. Jänner wird gewählt

Wahlservice zur Landtagswahl

Achtung! Zur Stimmabgabe ist ein Nachweis der Identität (Personalausweis, Reisepass, Führerschein etc.) verpflichtend!

Wahllokale und Wahlzeiten

Sprengel 1, Gemeindeamt Röschitz *3743 Röschitz, Hauptplatz 1*	*08:00 bis 13:00 Uhr*
Sprengel 2, Gemeindekanzlei Roggendorf *3730 Roggendorf 75*	*10:00 bis 12:00 Uhr*
Sprengel 3, Gemeindekanzlei Klein-Jetzelsdorf *3730 Klein-Jetzelsdorf 34*	*10:00 bis 11:30 Uhr*

Am **29. Jänner 2023** wird der NÖ Landtag neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation" erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für uns als Gemeinde.

Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023" zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere amtliche Mitteilung (siehe Abbildung).

Die amtliche Mitteilung ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksende-kuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl bringen Sie bitte den **personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbild-ausweis** mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.
Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation", weil dieses personalisiert ist.

Drei Möglichkeiten:

- ✓ persönlich in der Gemeinde,
- ✓ schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte, welche Sie mit der „Amtlichen Wahlinformation erhalten
- ✓ elektronisch im Internet unter **www.wahlkartenantrag.at** (zB. mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte)

Unsere Tipps:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst **frühzeitig!**
- Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist **Mittwoch, der 25. Jänner 2023, 24 Uhr**. Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für mündliche Anträge ist **Freitag, der 27. Jänner 2023, 12 Uhr.**

Die Wahlkarte muss **spätestens am 29. Jänner 2023, 06:30 Uhr**, bei der Gemeinde einlangen. Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, Ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Kleinkindbetreuung Röschitz

Die Geburtstagsfeiern dürfen bei uns nicht fehlen.
Wir machen uns immer einen riesen Spaß dabei.

Für das Laternenfest gestalten wir alle unsere Laternen selber. Es macht großen Spaß, die Flaschen anzumalen.

Unser Laternenfest!

© TBE Röschitz

Kindergarten Röschitz

© Kindergarten Röschitz

Kindergarten Roggendorf

© Kindergarten Roggendorf

Verabschiedung von Kindergartenpädagogin Lisa Neunteufl

Ende des Kindergartenjahres 2021/2022 stattete GR BEd. Julia Dunkl und Bgm. Ing Christian Krottendorfer einen Besuch im Kindergarten Roggendorf ab. Mit den Kindern der Ferienbetreuung verabschiedeten sie sich von der Kindergartenpädagogin Lisa Neunteufl, welche ein Jahr im Kindergarten Roggendorf als Pädagogin tätig war und ab September 2022 in den Kindergarten Klein-Meiseldorf wechselte.

Mit dem neuem Kindergartenjahr 2022/2023 übernahm Michaela Burger die Leitung in Roggendorf.

©Marktgemeinde Röschitz

Wir wünschen Lisa Neunteufl viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg sowie Frau Michaela Burger alles Gute und Freude für ihre Tätigkeiten als Pädagogin im Kindergarten Roggendorf.

NACHMITTAGSBETREUUNG DER VS RÖSCHITZ

Herbst – basteln mit Naturmaterialen und Herbstjause 😊

© Bettina Fürböck

Neues aus der Schule

VS RÖSCHITZ

Herzlich WILLKOMMEN in unserer Schule!

Herbstzeit!

Besuch im Raritätenmuseum
Danke für den tollen Tag!!!

Hopsi Hopper
Turnen

Radfahrprüfung geschafft!
Herzlichen Glückwunsch,
liebe 4. Klasse!

Naturschätze im westlichen Weinviertel – Wir erkunden unsere Umgebung.

Auch die 1./2. Klasse ist seit dem heurigen Schuljahr mit einer digitalen Schultafel ausgestattet. DANKE!!!

Wir teilen unsere Jause zum Hl. Martinstag.

Bücherausstellung – Lesefreude zur Adventzeit! Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

© Volksschule Röschitz

Ferienspiel 2022

Das heurige Ferienspiel der Marktgemeinde Röschitz war ein voller Erfolg! Von 2.-3.8. waren wieder an die 50 Kinder zwischen 3 und 10 Jahren in Röschitz unterwegs, um gemeinsam mit dem Betreuerteam zwei aufregende Tage zu verbringen.

Am 2.8. durften die Volksschulkinder ihr Können bei einem Radfahrkurs der Radfahrschule „Schulterblick“ im Ziegelstadl unter Beweis stellen. Dabei wurde auch das Wissen zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr nochmals aufgefrischt.

© Marktgemeinde Röschitz

Zeitgleich verbrachten die Kindergartenkinder einen spannenden Vormittag im Röschitzer Pfarrhof bei einem Stationenbetrieb der Landjugend zum Thema „Landwirtschaft begreifen“. Mit verschiedenen Rate-, Tast- und Zuordnungsspielen wurden so die heimischen Produkte spielend erforscht. Am Nachmittag gab es diverse Wasserspiele, Tanz und Gesang mit Stephanie Stift in der Pfarrkirche und einen Melkwettbewerb für die „Großen“!

© Marktgemeinde Röschitz

Treffpunkt am zweiten Tag des Ferienspiels war der Fußballplatz in Röschitz. Der KSV hatte für die Kinder viele Geschicklichkeitsstationen aufgebaut, wo die kleinen Nachwuchsfußballer*innen bereits von ihrer Wendigkeit und Passgenauigkeit überzeugen konnten! Das heurige Ferienspiel fand schließlich sein Ende mit einem Hindernisparcours und diversen Bastelstationen im Garten der

Volksschule. Zum Abschluss gab es dann noch das mittlerweile traditionelle Eis von unserem Bürgermeister Christian Krottendorfer.

Ein herzlicher Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und den örtlichen Vereinen unter der Leitung von GR Daniela Neumayer und GR Katharina Daffert, die das heurige Ferienspiel wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder gemacht haben!

Heuer erstmalig: Ferienspiel DELUXE

Um auch den Jugendlichen zwischen 11 und 14 Jahren in der Gemeinde ein attraktives Ferienprogramm zu bieten, fand heuer erstmalig das „**Ferienspiel- Deluxe**“ statt. „Landjugend- Flair“ zu schnuppern, stand hier für die Jugendlichen im Vordergrund!

© Marktgemeinde Röschitz

Am 22.7. um 17:00 Uhr trafen sich 13 Jugendliche im Röschitzer Pfarrhof, um gemeinsam mit der Landjugend alkoholfreie Cocktails zu mixen und anschließend in einer gemütlichen Runde am „Jugendheim- Bankerl“ zu verkosten. Einige Gruppenspiele ermöglichten es, sich gut miteinander zu vernetzen sowie einander besser kennenzulernen! Dabei war „Werwolf“ ein Spiel, das bei allen gut ankam! Der Abend wurde mit einem Kinobesuch im Eggenburger Mondscheinkino abgerundet. Ausgestattet mit Popcorn und Picknickdecke, hatten alle viel Spaß beim Film „Die Schule der magischen Tiere“.

© Marktgemeinde Röschitz

Vielen Dank an die Landjugend, die diese Aktion in Zusammenarbeit mit der Gemeinde umgesetzt hat!

Absoluter Rekord an NÖ Jugend-Partnergemeinden 2022 - 2024!

Jede zweite Gemeinde in Niederösterreich ist höchst engagiert und interessiert an umfassender Jugendbeteiligung. 287 Gemeinden stehen ab sofort im Zeichen aktiver Jugend-Partnerschaft.

v.l.n.r.: GR Ing. Stefan Fasching, Sophie Frischauf, Jugend-Landesrätin Christine Teschl-Hofmeister, Jugend-Gemeinderätin Mag. Daniela Neumayer, Bgm. Ing. Christian Krottendorfer

© NLK Burchhart

Die Rekordzahl erfreut Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister: „Eigentlich überrascht es mich aber nicht, denn was unsere Gemeinden für junge Menschen leisten, erlebe ich Tag für Tag im ganzen Land. Ich sehe großes Engagement und umfangreiche Angebote – für und vor allem gemeinsam mit der Jugend."

„Eine Steigerung um mehr als 20% – das ist beachtlich. Und es geht auch in Zukunft weiter. 86 Gemeinden haben sich erstmals um den Titel NÖ Jugend-Partnergemeinde beworben. Es steckt also viel Potential in der kommunalen Jugendarbeit, auch in der Zukunft".

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde" ist für die Gemeinde ein besonderes Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und umfangreichem Angebot aufzeigt. Der Bogen der Kriterien für eine Jugend-Partnergemeinde spannt sich von der aktiven Mitbeteiligung junger Menschen in der Gemeinde, dem Raumangebot für die Jugend bis hin zu Jobinitiativen, persönlichen Zukunftsperspektiven und einem attraktiven Freizeitangebot. Vom innovativen Jugend-Fun-Court über den gemütlichen Jugendtreff für die Freizeit bis zum kreativen Projekt im Bereich Politischer Bildung oder Gesundheitsförderung reicht dabei das Spektrum.

Die Zertifizierung ist von 2022 bis 2024 gültig und wurde im Rahmen einer Festveranstaltung am 14. Oktober 2022 in der Messe Tulln vergeben. Dabei präsentierten sich auch Jugendorganisationen aus Niederösterreich auf der Bühne. Das musikalische Highlight bot der niederösterreichische STARMANIA Finalist Sebastian Holzer mit seiner Band.

Mit der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft einer Gemeinde und ihrer Jugend ist. Darüber hinaus ist die Zertifizierung ein starkes Zeichen der Jugendpolitik des Landes Niederösterreich, das als einziges Bundesland Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte in allen Gemeinden gesetzlich verankert hat.

„Unsere Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte sind häufig die Drehscheibe für gute Ideen. Sie gestalten ihre Gemeinde engagiert, aktiv und sehr attraktiv. Ein Dank gebührt auch den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern für ihren großen Einsatz für die Jugend. Mit ihnen, dem NÖ Gemeindebund und dem NÖ GemeindevertreterInnenverband und vor allem auch mit unseren großartigen Jugendorganisationen und der Offenen Jugendarbeit, haben wir starke Partner für die jungen Menschen in unseren Gemeinden", freut sich Teschl-Hofmeister über hervorragende Projekte und Initiativen im ganzen Land.

Auch die Marktgemeinde Röschitz hat sich wieder dazu verpflichtet, in den kommenden 3 Jahren als Partner unserer Jugend zur Verfügung zu stehen und die Anliegen unserer Jugendlichen zu berücksichtigen.

Familienfreundliche Region vernetzt sich

Region Manhartsberg. Die beiden Projektgruppen zur Umsetzung der familienfreundlichen Region Manhartsberg haben ihre nächsten Schritte im Rahmen der Regionssitzung am 24.10.2022 mit den RegionsvertreterInnen abgestimmt. Dabei setzt die Region stark auf Vernetzung, welche durch die Kleinregionsbetreuung der NÖ.Regional koordiniert wird. Bei der Sitzung zu Gast waren demgemäß VertreterInnen der Tourismusdestinationen Waldviertel und Weinviertel, der „Tut gut!" Gesundheitsvorsorge und der KLAR! Horn.

Über den Sommer finalisierte die Projektgruppe „Vernetzung der Rad- und Wanderwege" die Rund-Radtour durch alle sieben Gemeinden der Region Manhartsberg. Entlang der Strecke und auf vielen Rast- und Aussichtspunkten können die vielfältige Landschaft und die örtlichen Sehenswürdigkeiten erlebt werden. Außerdem gibt es auch Klimawandel-Punkte entlang dieser Route, an denen die Auswirkungen des Klimawandels sichtbar sind oder Maßnahmen gezeigt werden, die bereits zur Anpassung an den Klimawandel umgesetzt wurden. Dabei wurde eng mit der KLAR! Region Horn (Klimawandelanpassungsmodellregion) zusammengearbeitet.

Bei der Regionssitzung wurde auch der Titel für die Rund-Radtour mit den Tourismusdestinationen diskutiert. Da „Region Manhartsberg" aufgrund der Ähnlichkeit zum bestehenden „Manhartsberg-Radweg" nicht als Titel in Frage kommt, ist man derzeit auf der Suche nach einem passenden Namen. In der aktuellen Regionszeitung wird dazu ein Ideenwettbewerb gestartet. Die Radtour durch die Region Manhartsberg wird auf den Webseiten der Tourismusdestinationen Waldviertel und Weinviertel noch vor dem Start der nächsten Radsaison online gestellt werden. Eine Beschilderung der Tour ist in einem nächsten Schritt ebenfalls angedacht.

Auch die Projektgruppe, die sich mit der regionalen Abstimmung der Ferienprogramme beschäftig, ist schon aktiv. Über den Sommer wurden die bestehenden Angebote in den sieben Regionsgemeinden erhoben. Bei einem Projektgruppentreffen Anfang Oktober wurde auf dieser Basis besprochen, wie eine Zusammenarbeit im Sommer 2023 aussehen könnte. Dabei könnten mit „Tut gut!" Synergien genutzt werden. Diese Möglichkeit wurde den RegionsvertreterInnen ebenfalls in der Sitzung vorgestellt.

Beide Projektgruppen sind zur Umsetzung der Maßnahmen der familienfreundlichen Region Manhartsberg gebildet worden und werden von Manuela Hirzberger (NÖ.Regional) im Rahmen der Kleinregionsbetreuung koordiniert und unterstützt.

© NÖ.Regional/Hirzberger

V.l.n.r.: Michael Hainitz (Weinviertel Tourismus), Bettina Pommerenke (KLAR! Horn), Alexandra Hofbauer (Tut gut!), VzBgm. Martin Ziegler, VzBgm. Alfred Quirtner, Kristiane Spiegl (Waldviertel Tourismus), Bgm. Christian Krottendorfer, Julia Latzenhofer (Waldviertel Tourismus), Obmann Bgm. Franz Göd, Bgm. Georg Gilli, Bgm. Leopold Winkelhofer, VzBgm. Wolfgang Falk, Bgm. Franz Kloiber, Bgm. Andreas Fleischl, Bgm. Nikolaus Reisel, VzBgm. Franz Hametner, Ex-Bgm. Josef Klepp, Natascha Mang (Leiterin familienfreundliche Region), StR. Stefan Jungwirth

Weinviertel Schulmaterialien an die Volksschule Röschitz verteilt

Die LEADER Region Weinviertel Manhartsberg setzt gemeinsam mit den weiteren LEADER und Kleinregionen im Waldviertel sowie Weinviertel Tourismus Maßnahmen, um den Stolz der Weinviertlerinnen und Weinviertler zu stärken! In diesem Zusammenhang sind die Schulen ganz wesentlich.

So übergab Renate Mihle von der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg die Unterrichtsmaterialien über das WEINVIERTEL an die Direktion der Volksschule Röschitz, Dipl.Päd. Sigrid Braunsteiner, sowie Bgm. Ing Christian Krottendorfer. Die Lehrkräfte bedankten sich sehr für den ansprechend und interessant gestalteten Weinviertel-Schulfolder und die Landeskarte.

„Das Bewusstsein für die Heimatregion soll so schon im Kindesalter gestärkt werden. Die **Landkarte** stellt spannende Ausflugsziele im Weinviertel dar und ein **Rätselheft** vermittelt spielerisch Wissenswertes über unser Weinviertel“, freut sich Bgm. Krottendorfer über die Materialien.

© LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg

V.l.n.r.: Bgm. Christian Krottendorfer, VD Dipl.Päd. Sigrid Braunsteiner und VL Gerlinde Menner mit Kindern der Volksschule Röschitz bei der Übergabe der Weinviertel-

Sämtliche Fakten zum Weinviertel gibt es zum Nachlesen auf https://mein.weinviertel.at/
Die Weinviertel Kinder-Landkarte gibt es auf https://mein.weinviertel.at/schulunterlagen zum Runterladen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20 Entwicklung für den Ländlichen Raum
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Die nächste Gemeindezeitung erscheint
Anfang Juli 2023.

Einschaltungen und Berichte sind bitte in **EDV-Form** (Microsoft Word oder PDF-Format) per E-Mail an **gemeinde@roeschitz.at** zu übermitteln.

Bei Berichten mit Fotos **müssen die Bilder** in ausreichender bis guter Qualität und im JPG-Format bereitgestellt werden. Ebenso sind die Quelle (Fotograf) sowie der Bildtext beim Foto zu vermerken.

Einschaltungen in der Gemeindezeitung sind grundsätzlich kostenlos. Die Marktgemeinde Röschitz gibt jedoch keine Gewährleistung für eine tatsächliche Veröffentlichung Ihres Berichtes!
Namentlich gekennzeichnete Artikel fallen unter die Verantwortung des Verfassers.

Redaktionsschluss: 02.06.2023

Gemeinderatssitzungen und entsprechende Beschlüsse

Vergaben ABA BA11, WVA Schieberknoten in der KG Röschitz

Im Zuge der Kanalarbeiten in der KG Röschitz sollen im Bereich Lagerhaus/Kriegerdenkmal, Hauptplatz/ Im Winkl, Winzerstraße und Feuerwehrhaus insgesamt 8 Schiebergruppen der öffentlichen Wasserleitung getauscht werden.
Die Sanierung von Schieberknoten ist bereits im Hauptangebot der Fa. Leithäusl enthalten, daher handelt es sich hier lediglich um eine Massenmehrung.
Der Angebotspreis beläuft sich auf Netto € 61.407,06.

Beim Kanalbau kam und kommt es zur Nutzung von Unterkellerungen im öffentlichen Straßen- und Gehsteigbereich. Aus diesem Grund ist das Verfüllen dieser Keller notwendig.

Die Sanierung der Schiebergruppen in der öffentlichen Wasserleitung zum Nettopreis von € 61.407,06 sowie die Verfüllung eines Kellers in Röschitz zu Gesamtkosten von € 19.380,-- wurden einstimmig im Gemeindevorstand beschlossen.

Vergabe – LED-Umstellung der Kirchenbeleuchtung Roggendorf

Die Beleuchtung der Pfarrkirche Roggendorf soll saniert, und in diesem Zuge auf LED umgestellt werden. Aus diesem Grund wurde von der Firma LED&MORE, 3122 Gansbach (wie auch schon in Röschitz) ein Kostenvoranschlag eingeholt. Der neue LED Fluter Delta 200 kostet laut Angebot Brutto € 510,-- und der Ankauf wurde einstimmig im Gemeindevorstand beschlossen.

Vergaben im Gemeindestraßenbau – Kirchengasse und Güterwegebau

Für die Sanierung der Kirchengasse in Röschitz wurde eine Ausschreibung durchgeführt und folgende Firmen zur Angebotserstellung eingeladen.

Fa. Held&Francke, Horn	€	171.190,72
Fa. Leyrer+Graf, Gmünd	€	Absage
Fa. STRABAG, Rastenfeld	€	219.468,55
Fa. Swietelsky AG, Zwettl	€	209.748,60
Fa. Leithäusl, Korneuburg	€	205.470,70
Fa. Hengl, Limberg	€	Absage
Fa. Döller, Zellerndorf	€	198.140,82
Fa. Talkner, Heidenreichsten	€	keine Rückmeldung

Für die Güterwegsanierung 2022 wurde in Abstimmung mit der Agrarbezirksbehörde und dem Ausschuss für Gemeindestraßen, Güterwege und Wald ein Angebot von der Fa. Bitubau eingeholt.

- Klein-Jetzelsdorf Grd.st. 700	€	6.964,--
- Roggendorf Grd.st. 1640	€	8.100,--
- Röschitz Grd.st. 5838	€	4.080,--
- Röschitz – Hinterm Holz	€	1.463,50

Die Gesamtsumme des Angebotes beläuft sich auf brutto **€ 24.729,--.**
Die Vergabe der Sanierung der Kirchengasse zum Bruttopreis von € 171.190,72 an die Fa. Held & Francke, Horn sowie die Sanierung der angeführten Güterwege zur Gesamtbruttosumme von € 24.729,--durch die Fa. BITUBAU, Wundschuh wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Rückkauf Gemeindebauplatz - Exekution

Am 11. Mai kamen die Liegenschaften Blumenweg 4 und Blumenweg 6 in Röschitz beim Bezirksgericht Horn zur Versteigerung.
Gemäß § 38 Abs. 3 „Kann bei Gefahr im Verzuge der Beschluss des zuständigen Kollegialorganes nicht ohne Nachteil für die Sache oder ohne Gefahr eines Schadens für die Gemeinde abgewendet werden, ist der Bürgermeister berechtigt, anstelle des sonst zuständigen Organes tätig zu werden.“ nahm der Bürgermeister samt Rechtsvertretung Dr. Nagl, Horn an dieser Versteigerung teil, und ersteigerte die Liegenschaft/Bauplatz Blumenweg Nr. 4 zum Preis von € 30.000,--. Durch diesen Rückkauf können die Interessen der Marktgemeinde (Käufer, Wiederkaufsrecht, …) gewahrt bleiben.

Dieser Rückkauf/die Ersteigerung der Liegenschaft/Bauplatz Blumenweg 4 in Röschitz (Grdnr. 4179/6, KG Röschitz) zum Meistbot von € 30.000,-- wurde nachträglich im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Löschungserklärung zu einem Wiederkaufsrecht
Der Gemeinderat hat die Einwilligung zur Löschung der zugunsten der Marktgemeinde Röschitz eingetragenen Wiederkaufsrechtes betreffend der Liegenschaften Grundbuch 10132 Roggendorf, Einlagezahl 1072, Gst. 1720/2 und 10131 Röschitz, Einlagezahl 1182, Gst. 4179/8 beschlossen.

Teilungsplan – Widmung öffentliches Gut
Zur Verbreiterung und anschließenden Sanierung der Kirchengasse in Röschitz wurde mit den Anrainern Grundstücksabtretungen vereinbart. Diese Abtretungen sind im Teilungsplan des DI Trappl, Horn GZ 32471 vom 17.05.2022 dargestellt und die Widmung der Trennstücke in das öffentliche Gut erforderlich. Die Widmung der Trennstücke in das öffentliche Gut wurden im Gemeinderat beschlossen.

Nutzung von öffentlichem Gut
Für die Nutzung der Grundstücke 5756, 5758/30 und 5758/34, KG Röschitz – Öffentliches Gut zur Verlegung einer privaten Lehrverrohrung wird der Abschluss eines Sondernutzungsvertrages im Gemeinderat beschlossen.

Dienstbarkeitsvertrag
Durch die geplante Errichtung einer Transportwasserleitung zwischen Goggendorf und der Pumpstation Röschitz ist aufgrund der Querung zweier Güterwege der Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages notwendig. Diese neue Transportwasserleitung wird parallel zur bereits bestehenden Transportwasserleitung verlegt. Der Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Marktgemeinde Röschitz und der EVN Wasser GmbH, wurde im Gemeinderat beschlossen.

Vereinsförderungen
Der Vereins FOKUSS und der Sportverein Röschitz haben Subventionsansuchen an die Marktgemeinde Röschitz gestellt. Für den Verein FOKUSS wird aufgrund des kulturellen Programmes eine Förderung von € 500,-- sowie für den Sportverein Röschitz, für die notwendigen Investitionen im Bereich der Platzpflege, der Zuschauerbänke und insbesondere der Nachwuchsmannschaften eine Förderung von € 2.500,-- (davon € 1.000,-- als Gutschein vom Nahversorger Nah & Frisch) einstimmig im Gemeinderat beschlossen.

Personalangelegenheiten
Die Kindergartenbetreuerin Frau Erika Winter trat mit 01. Juli 2022 in den Ruhestand. Die einverständliche Auflösung des Dienstverhältnisses mit Frau Erika Winter mit Wirkung vom 30. Juni 2022 wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen.

Vergabe – Straßenbeleuchtung in der KG Röschitz
In der KG Röschitz wird die Umstellung der Straßenbeleuchtung im gesamten Ortsgebiet fertiggestellt. Dafür wurden Kostenvoranschläge von den Firmen Neumayer, Eggenburg und Frisch, Pulkau für den Ankauf von Masten eingeholt. Der Gemeinderat beschließt die Annahme des günstigeren Angebots und somit den Ankauf von 17 Masten von der Firma Neumayer zu einem Bruttopreis von € 4.989,96.

Bericht des Prüfungsausschusses
Vom Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Röschitz wurde am Montag, dem 29. August 2022 eine Gebarungsprüfung durchgeführt. Der Prüfbericht wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Abänderung der Wasserabgabenordnung
Die Wasserabgabenordnung der Marktgemeinde Röschitz wurde das letzte Mal mit Wirkung 25. August 2020 beschlossen. Aufgrund der Indexentwicklung und auch gestiegener Kosten sowie einem Betriebsfinanzierungsplan soll die Wasserabgabenordnung für die Marktgemeinde Röschitz

wie folgt abgeändert werden. Der Einheitssatz zur Berechnung der Wasseranschlussabgabe für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung wird gemäß § 6 Abs. 5 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 mit € 6,87 festgesetzt. Der Bereitstellungsbetrag wird mit € 27,90 pro m³/h festgesetzt. Die Grundgebühr gemäß § 10 Abs. 5 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 wird für 1 m³ Wasser mit € 1,96 festgesetzt. Die Änderung der Wasserabgabenordnung wurde einstimmig beschlossen und tritt mit 01.10.2022 in Kraft.

Vergaben ABA BA11 – technische Einrichtung beim Rückhaltebecken Röschitz
- Kellerverfüllungen bzw. Kellerablösungen

Im Zuge der Kanalarbeiten in der KG Röschitz sollen im Bereich des Regenüberlaufbeckens Röschitz, die Spülkippe, die Spülkippenbefüllung und der Wasseranschluss abgeändert werden.
Die Spülkippe soll technisch verbessert und der geplante Anschluss der Spülkippe an die Trinkwasserleitung durch einen Wasseranschluss an einen in der Nähe liegenden Nutzwasserbrunnen ersetzt werden.

Beim Kanalbau kam und kommt es zu Nutzung von Unterkellerungen im öffentlichen Straßen- und Gehsteigbereich. Aus diesem Grund ist das Verfüllen dieser Keller notwendig.
Der Gemeinderat hat die Mehrkosten für die technische Umgestaltung des Regenüberlaufbeckens in der Wassergasse in Röschitz durch die Fa. AMS Wassertechnik GMBH, Matzen in Höhe von netto € 10.446,00, sowie die Verfüllung der Keller in Röschitz und Klein-Jetzelsdorf zu Gesamtkosten von netto € 18.267,04 durch die Fa. Leithäusl, Korneuburg einstimmig beschlossen.

Vergabe Straßenbau – neue Einfriedung zum Spielplatz Röschitz

Durch den Umbau und die Verbreiterung der Kirchengasse ist die Neueinfriedung des öffentlichen Kinderspielplatzes an der neuen Straßenfluchtlinie erforderlich. Aus diesem Grund wurde ein Kostenvoranschlag der Fa. Steininger, Eggenburg für die Errichtung eines Maschendrahtzaunes inkl. Ballfangnetz eingeholt und die Beauftragung zu einem Bruttopreis von € 6.140,10 beschlossen.

Stellungnahme zur Verordnung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über Photovoltaikanlagen im Grünland in Niederösterreich

Seitens der Marktgemeinde Röschitz wurde ein Projekt zur Errichtung eine über 2 ha großen Photovoltaikanlage eingemeldet. Selbiges fand in der nunmehr vorliegenden Zonierung des Sektoralen Raumordnungsprogrammes keine Berücksichtigung und wurde, wie aus den vorgelegten Unterlagen hervorgeht auch nicht weiter geprüft.
Daher wurde vom Gemeinderat eine Stellungnahme zur Verordnung beschlossen, in welcher sich die Marktgemeinde Röschitz begründend gegen die Festlegungen des Sektoralen Raumordnungsprogrammes über Photovoltaikanlagen im Grünland in Niederösterreich hinsichtlich der Festlegungen betreffend das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Röschitz ausspricht.

Teilungspläne – Widmung öffentliches Gut

Aufgrund der Errichtung eines Einfamilienhauses in Klein-Reinprechtsdorf wurde eine Grundabtretung erforderlich. Im Teilungsplan des DI Trappl, Horn ist die Trennfläche 1 mit 48 m² und die Trennfläche 3 mit 23 m² für die Übertragung ins öffentliche Gut vorgesehen.
Die Widmung der Trennstücke in das öffentliche Gut wurden im Gemeinderat beschlossen.

Glasfaserverträge für Gemeindeobjekte und Vereine

Da die Glasfaserleitungen bereits im gesamten Gemeindegebiet fertiggestellt sind, sind nunmehr die Verträge mit dem Internetanbietern aus dem Netz der NÖGIG abzuschließen.
Aufgrund verschiedener Gespräche und Preisvergleiche, vor allem bei der Kombination von Telefonie und Internet hat sich der Anbieter SPEEDING.AT als Bestbieter herausgestellt.
Der Gemeinderat beschließt den Abschluss der Verträge beim Anbieter SPEEDING.AT (insgesamt 18 Anschlüsse)

Aufhebung der Verordnung des Gemeinderates über die Festlegung der Beiträge für die ganztägige Schulform mit getrennter Abfolge und gleichzeitig Erlassung einer Richtlinie für die Betreuung außerhalb der Unterrichtszeit an der Volksschule Röschitz

Aufgrund von Änderungen sind die Vorgaben im Zusammenhang mit der Nachmittagsbetreuung der Marktgemeinde Röschitz seit dem 01. Jänner 2019 nicht mehr dem hoheitlichen Bereich zuzuordnen. Aus diesem Grund sind die Vorgaben nicht mehr im Wege einer Verordnung, sondern als Richtlinien des Gemeinderates zu erlassen. Die Verordnung des Gemeinderates vom 04. November 2016 wird daher ersatzlos aufgehoben, und eine Richtlinie ab dem Schuljahr 2022/2023 beschlossen. Von den Kostenbeiträgen hat sich in der Richtlinie nur der Essensbetrag von € 3,50 auf € 4,00 pro Essen erhöht.

Ankauf Notebook für die VS Röschitz

Für den Ankauf eines Notebooks für die Volksschule Röschitz wurde vom EDV-Ausstatter der Volksschule, der Firma busta.at, Eggenburg ein Angebot eingeholt.
In diesem Angebot wird ein Notebook der Marke Acer Extensa 15 ES215-52-507R zum Bruttopreis von € 504,-- angeboten und der Ankauf wurde vom Gemeindevorstand beschlossen.

1. Nachtragsvoranschlag 2022

Der vom Bürgermeister erstellte 1. Nachtragsvoranschlag 2022 ist in der Zeit vom 04.10.2022 bis 18.10.2022 zur öffentlichen Einsicht aufgelegen und wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 04.11.2022 einstimmig beschlossen. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms

Es wurde die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms der Marktgemeinde Röschitz nach dem Verordnungsentwurf des Architektenbüros Maurer & Partner ZT GMBH einstimmig beschlossen. Der Entwurf lag gem. § 24 Abs. (5) des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 i.d.g.F durch sechs Wochen, das war in der Zeit vom 20.07.2022 bis 31.08.2022 im Gemeindeamt der Marktgemeinde Röschitz zur allgemeinen Einsicht auf.

Änderung der Förderungsrichtlinien der Marktgemeinde Röschitz

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Röschitz hat in der Sitzung am 28.08.2014 Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen zur Anschaffung von Solar-, Photovoltaik- und Wärmepumpenanlagen beschlossen. Der Gemeinderat hat die erweiterten bzw. angepassten Förderungsrichtlinien für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen einstimmig beschlossen. Diese Richtlinie n treten mit 01. Jänner 2023 in Kraft und gelten bis 31. Dezember 2025.

1. FÖRDERUNG VON SOLARANLAGEN ZUR WARMWASSERBEREITUNG

Anlagenart	Mindestvoraussetzungen	Ausbezahlter Zuschuss
Warmwasserbereitung	mind. 4 m² Kollektorfläche, mind. 300 l Speicher	EUR 400,00

2. FÖRDERUNG VON PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Art der Förderung	Voraussetzungen	Ausbezahlter Zuschuss
Investitionskostenzuschuss	mind. 3 kWp bei 4 kWp bei 5 kWp	EUR 300,00 EUR 350,00 EUR 400,00

3. FÖRDERUNG VON WÄRMEPUMPENANLAGEN

Art der Förderung	Voraussetzungen	Ausbezahlter Zuschuss
Investitionskostenzuschuss	Nur in Verbindung mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage mit mind. 5 kWp	EUR 200,00

4. FÖRDERUNG VON GRÜNDÄCHERN

Die Höhe der Förderung richtet sich nach der durchwurzelbaren Aufbaudicke (mindestens 8 Zentimeter) der neu begrünten Dachfläche und beträgt minimal EUR 8,00 und maximal EUR 20,00 pro Quadratmeter. Die Förderhöhe beträgt pro Objekt maximal EUR 700,00.

Die gesamte Förderrichtlinie ist auf der Homepage der Marktgemeinde Röschitz oder am Gemeindeamt einzusehen.

Löschungserklärung zu einem Wiederkaufsrecht
Der Gemeinderat hat die Einwilligung zur Löschung der zugunsten der Marktgemeinde Röschitz eingetragenen Wiederkaufsrechtes betreffend der Liegenschaft Grundbuch 10131 Röschitz, Einlagezahl 973, Gst. 4178/15 beschlossen.

Personalangelegenheiten
Der Klärfacharbeiter und Leiter der Kläranlage, Herr Franz Springer, trat mit 01. Dezember 2022 in den Ruhestand. Die einverständliche Auflösung des Dienstverhältnisses mit Herrn Franz Springer mit Wirkung vom 30. November 2022 wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen.

Vergabe ABA BA11 – elektrotechnische Ausrüstung der Spülkippen und des Drosselschiebers
Für die elektrotechnische Ausrüstung der Spülkippen und des Drosselschiebers im bestehenden und neuen Regenüberlaufbecken wurde von der Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte – IUP ein Angebot von der Firma Anlagentechnik Bock, Krems-Lerchenfeld angefordert.
Der Gemeinderat hat die Beauftragung der Fa. Anlagentechnik Bock, Krems-Lerchenfels mit der elektrotechnischen Ausrüstung der Spülkippen und des Drosselschiebers im bestehenden und neuen Speicherbecken zum Angebotsnettopreis von € 28.306,54 beschlossen.

Voranschlag 2023

Der Entwurf des Voranschlages 2023 wird dem Gemeinderat der Marktgemeinde Röschitz in der Sitzung im Dezember 2022 zur Beschlussfassung vorgelegt.
Dieser Voranschlag 2023 ist einerseits aufgrund der derzeit unsicheren Entwicklung sowohl der Einnahmen als auch der Gemeindeausgaben, sowie andererseits aufgrund der Fertigstellung und Endabrechnung der Sanierung des Ortskanalnetzes und der anschließenden Wiederherstellung der Straßen und Nebenanlagen in der Marktgemeinde Röschitz mit vorsichtiger Vorausschau zu betrachten.

Die wichtigsten Projekte im Voranschlag wurden wie folgt berücksichtigt:

Abwasserentsorgung: Geplant ist die Fertigstellung der Anpassung der Mischwasserbehandlung (Auffangbecken, Speicherkanäle und Überläufe in den Maignerbach für das Regenwasser) sowie die Wiederherstellung der Straßen und Nebenanlagen. Im Voranschlag 2023 sind dafür € 300.000,- aus der Kanal-Rücklage vorgesehen.

Straßenbau: Für die Sanierung von Gemeindestraßen und Nebenanlagen im Gemeindegebiet sowie deren Neuerrichtung in den Siedlungen Roggendorf und Röschitz ist vorerst ein Betrag von € 166.000,-- veranschlagt.

Güterwegebau – wie in den letzten Jahren werden hierfür € 25.000,-- für verschiedene Sanierungen veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt über den Jagdpacht, Eigenmittel und Förderungen.

Radweg: Im Jahr 2023 ist beabsichtigt die Planung, Gestaltung und Errichtung eines Radweges im Ortsgebiet von Röschitz (Siedlungen – Nahversorger – Gemeinde/Bankstelle – Schule – Kindergarten/Tagesbetreuung – Feuerwehr – Sportplatz) zu beginnen. Hierfür sind vorerst € 50.000,-- veranschlagt.

Heizkostenzuschuss NÖ 2022/2023

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/2023 in der Höhe von **€ 150,-** zu gewähren.

Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insb. Heizkosten) für das Jahr 2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von **€ 150** gewährt werden.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2023 beantragt werden.

Bei der Antragstellung ist die Höhe der Einkünfte durch geeignete Unterlagen nachzuweisen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

WICHTIG! Bei der Beantragung ist die E-Card vorzulegen.

Feuerbeschau 2023

Die zuständigen RauchfangkehrermeisterInnen sind auf Grund des NÖ Feuerwehrgesetzes (NÖ FG) §19, 20 und 21 verpflichtet, die feuerpolizeiliche Beschau in regelmäßigen Abständen (alle 10 Jahre) durchzuführen. Zuständig ist jener Meister, der mit der Wahrnehmung der Aufgaben gemäß § 13 NÖ FG (Kehrverpflichtung) beauftragt wurde. Das bedeutet, dass ein gesonderter Auftrag der Gemeinde als Träger der örtlichen Feuerpolizei zur Durchführung nicht erforderlich ist. Der Rauchfangkehrermeister hat selbsttätig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die feuerpolizeiliche Beschau zu planen, zu organisieren und durchzuführen.

Bei Bedarf sind der Kommandant der Feuerwehr bzw. ein von ihm namhaft gemachtes geeignetes Feuerwehrmitglied als Sachverständiger und ein brandschutztechnischer Sachverständiger sowie die erforderlichen weiteren Sachverständigen vom Rauchfangkehrermeister beizuziehen.

Im Laufe des Jahres 2022 erfolgt wieder der Feuerbeschau durch den Rauchfangkehrer.
Nächstes Jahr findet diese in folgenden Ortgebieten statt:

- **Winzerstraße**
- **Berggasse**
- **Heidegasse**
- **Helenental**

Eine persönliche Verständigung erfolgt nochmals 14 Tage vor der Feuerbeschau

Hundeabgabe 2023

Alle Hundebesitzer, die im heurigen Jahr für einen oder mehrere Hunde die Abgabe bezahlt haben, sind beim Gemeindeamt registriert und erhalten gemeinsam mit der 1. Quartalsvorschreibung Mitte Februar die Hundeabgabe für das Jahr 2023 vorgeschrieben.
Jede Hundehaltung ist im Gemeindeamt zu melden, ebenso der Tod eines Hundes.
Gemäß § 4 (1) des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 ist jeder abgabepflichtig, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.
Diesbezügliche Änderungen (Zugang eines neuen oder weiteren bzw. Abgang eines Hundes) ersuchen wir **bis zum 17.01.2023** beim Gemeindeamt schriftlich zu melden. Bei Nichtmeldung läuft die Vorschreibung weiter.
Gemäß § 7 (3) des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 muss die Hundeabgabemarke außerhalb des Hauses und des umwehrten Gehöftes am Halsband (Brustgeschirr) des Hundes befestigt sein.

Gemäß § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen an den in Abs. 2 genannten Orten **Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden**.

In Abs. 2 wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser **an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen** hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Änderungen NÖ Hundehaltegesetz

Der NÖ Landtag hat in seiner Sitzung am 07. Juli 2022 eine Novelle zum NÖ Hundehaltegesetz beschlossen, die am 01. Juni 2023 in Kraft treten wird.
Durch dies Änderungen sollen die Sicherheitsstandards im Zusammenleben zwischen Mensch und Hund erhöht und die Gesellschaft vor unüberlegten Anschaffungen von Hunden geschützt werden.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick

- **Sachkundenachweis** für alle Hundebesitzer
  - 3 Schulungsstunden bei Expertinnen und Experten sowie dem Tierarzt
  - Muss bei Gemeinden vorgelegt werden
  - Spätestens 6 Monate nach Anschaffung des Hundes vorzulegen
- **Verpflichtende Hundehaftpflichtversicherung**
  - Für jeden Hund
- **Obergrenze an Tieren**
  - Nur mehr max. 5 Hunde pro Haushalt

Vorzuweisende Unterlagen bei Anmeldung

- **Hundehaftpflicht** für jeden Hund – bisher nur bei „Listenhunden“
- **Sachkundenachweis**
  Nachfrist von 6 Monaten zum Erbringen des Nachweises

WASSERABLESUNG

Zur Abrechnung des Wasserverbrauchs der Periode 01.10.2021 bis 30.09.2022 wurde heuer wieder die Bekanntgabe des Wasserzählerstandes mittels Selbstablesung durchgeführt.

Die Marktgemeinde Röschitz bedankt sich herzlichst für die schnellen Rückmeldungen.

Wir wollen Sie außerdem darauf aufmerksam machen, dass Wasserzähler, welche aufgrund ihrer Lage einer Frosteinwirkung ausgesetzt sind, durch entsprechende Isolierung vor Frost geschützt werden müssen.

Aufgefrorene Wasserzähler können nur auf Kosten der Liegenschaftseigentümer ersetzt werden.

Wasserschäden entstehen häufiger als gedacht.
Diese haben vielfältige Ursachen. **Korrosion, Kalk und Frost** lösen besonders bei älteren Bestandsinstallationen schnell einen Wasserschaden aus. **Undichte Armaturen und Siphons** können mit der Zeit zum potenziellen Gefahrenherd für größere Schäden werden. Angeschlossene Geräte oder Armaturen können ebenfalls eine wesentliche Schadensursache darstellen, etwa durch geplatzte Zulaufschläuche oder einen technischen Defekt der Wasch- oder Spülmaschine.
Kontrollieren Sie deshalb in regelmäßigen Abständen den Zustand Ihrer Leitungen und Ihre Wasseruhr auf einen eventuell zu hohen Verbrauch!

WINTERREINIGUNG

Zu Beginn der kalten Jahreszeit wollen wir wieder auf die Verpflichtung der Eigentümer von Liegenschaften zur Gehsteigreinigung gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung besonders aufmerksam machen.

§ 93 Abs 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 sieht vor:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind verpflichtet, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen (wobei Asche kein geeignetes Streumaterial darstellt).
Diese Verpflichtung besteht für den Zeitraum von 6.00 bis 22.00 Uhr eines jeden Tages, also auch an Sonn- und Feiertagen!
Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Ebenso haben die Liegenschaftseigentümer darauf zu achten,
- die Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen (besondere Vorsicht auch bei Photovoltaik- und Solaranlagen)
- die gefährdeten Stellen abzuschranken oder in geeigneter Weise zu kennzeichnen
- dass der Wasserabfluss von der Straße nicht behindert wird und Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden
- dass liegengebliebener Streusplit bzw. mit Split vermischter Schnee nicht in den Bach befördert werden darf

Um den Winterdienst durch die Gemeinde zu erleichtern, möchten wir Sie um Folgendes bitten:

- halten Sie die zu räumenden Straßen von Fahrzeugen frei
- entfernen Sie von Privatgrund auf öffentlichen Grund überhängende Äste
- unterlassen Sie die Verlagerung des bereits geräumten Schnees von Privatgrundstücken zurück auf öffentlichen Grund (Straße etc.)
- **haben Sie Verständnis, dass nicht allerorts gleichzeitig die Räumung begonnen werden kann.**

DANKE

Kanal-, Straßen- und Wegebau

In den Sommermonaten wurde das zusätzlich notwendige Speicherbecken in der Gartengasse mit einem Fassungsvermögen von 250 m³ Speichervolumen errichtet. Parallel wurde auch der Kanal in Klein-Jetzelsdorf entlang der B 35 errichtet. Derzeit wird noch der Speicherkanal zwischen Granitz und Lange Zeile verlegt.
Die Betriebsbereitschaft soll bis Ende Dezember 2022 gegeben sein.
Im kommenden Jahr erfolgt dann noch die Wiederherstellung von Straßen und Nebenanlagen.

Die Sanierung der Kirchengasse wurde bis Mitte September abgeschlossen. Dank einiger Abtretungen von angrenzenden Anrainergrundstücksteilen konnte die Fahrbahn verbreitert werden und entlang des Spielplatzes wurden zusätzliche Autoabstellflächen für Kirchen- und Friedhofsbesucher geschaffen. (Kosten ~ € 200.000,-)

Im Güterwegebau wurden in Roggendorf, Klein-Jetzelsdorf und Röschitz wieder Agrarwege im Sommer auf einer Länge von ca. 1,8 km saniert! (Kosten ~ € 25.000,-)

© Marktgemeinde Röschitz

Sanierung der Ziffernblätter der Pfarrkirche Röschitz

Im August 2022 wurden die Ziffernblätter der Pfarrkirche Röschitz durch die Fa. Weidenauer, Horn saniert. Die Beistellung des Mobilkrans erfolgte durch die Fa. Felbermayr. Die Gesamtkosten für die Sanierung betrugen € 5.670,00. Von diesen Kosten wurden € 950,00 durch das Bundesdenkmalamt gefördert.

vorher

nachher

© Marktgemeinde Röschitz

Restaurierung Lichtsäule Kapelle

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.09.2021 die Restaurierung der Lichtsäule bei der Kapelle in Röschitz zu Gesamtkosten von € 4.200,- durch den freischaffenden Künstler, Herrn Ludwig Weber beschlossen. Diese Arbeiten wurden im Sommer 2022 durchgeführt. Die Lichtsäule erstrahlt nun wieder in neuem Glanz.

© Marktgemeinde Röschitz

Verabschiedung von Herrn Franz Springer

Am 30. November 2022 wurde der Leiter der Kläranlage, Franz Springer, von den Kolleginnen und Kollegen, dem Geschäftsführer des Gemeindeabwasserverbandes Eggenburg-Röschitz Burkhard Hammer sowie dem Obmann Bgm. Georg Gilly und Obmann-Stv. Bgm. Christian Krottendorfer feierlich verabschiedet.

© Marktgemeinde Röschitz

Herr Springer hat am 01.04.1992 seinen Dienst bei der Marktgemeinde Röschitz als Gemeindefacharbeiter begonnen und war gleichzeitig von Anfang an miteingebunden beim Bau der Kläranlage im heutigen Seegrabenweg 1.

Herr Springer absolvierte alle notwendigen Kurse und hat im November 1997 die Klärfacharbeiterprüfung bestanden. Ab 01.01.1998 wurde er zum Leiter der Kläranlage ernannt, wo er bis zu seiner Pension hervorragende Arbeit leistete und auch beim Umbau der Kläranlage im Jahr 2021 mit seinem Wissen bei der Planung und Ausführung wesentlich beitrug. Im Mai 2021 wurde bereits ein neuer Mitarbeiter, Stefan Holluger, als Nachfolger aufgenommen. Dieser konnte sich bereits gut einarbeiten und hat gleichzeitig die erforderlichen Kurse absolviert.

Wir wünschen Herrn Franz Springer alles Gute in seiner wohlverdienten Pension und Herrn Stefan Holluger alles Gute für die zukünftige Arbeit in der Kläranlage!

Exkursion nach Wien – Parlament

Am 12. August 2022 machte sich eine Abordnung der Marktgemeinde Röschitz (Mandatare und Mitarbeiter) auf den Weg nach Wien. Ein Mitarbeiter der Bundesimmobiliengesellschaft und gleichzeitig Kollege des Bürgermeisters machte mit uns eine ausführliche und spannende Führung durch die Parlamentsbaustelle.

© Marktgemeinde Röschitz

Zum Abschluss gab es noch einen Einkehrschwung im Lokal „Luftburg“ im Wiener Prater zur Stärkung, bevor wir wieder die Heimreise antraten.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister für die Organisation dieses interessanten Nachmittags!

Restmüll- und Elektroschrottablagerungen bei Müllsammelinseln

Leider kommt es in letzter Zeit häufiger vor, dass Restmüll (Glasschüsseln usw.) sowie Elektroschrott (Bügeleisen usw.) bei den Müllsammelinseln abgelagert werden.

Sie haben die Möglichkeit jeden **1. Freitag im Monat von 14:00 bis 16:00 am Bauhof** in Röschitz, folgende Altstoffmaterialien abzugeben.

- Altmetalle
- Elektrische Kleingeräte
- Problemstoffe (Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen)
- Speisefett
- Alttextilien

© Marktgemeinde Röschitz

Unseren Bauhof finden Sie direkt neben dem Gemeindeamt.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne, während den Amtsstunden persönlich oder telefonisch unter 02984/2701 zur Verfügung.

Vielen Dank!

Amtseinführung von Pater Thomasz in elf Pfarren

An seinem 50. Geburtstag wurde Pater Thomasz Makarewicz in der Pfarrkirche in Sitzendorf als Pfarrer und Leiter des Pfarrverbandes „Oberes Schmidatal“ in sein Amt eingeführt.

© Richard Stöger

Pater Thomasz Makarewicz wurde durch Weihbischof Stephan Turnovszky als Pfarrer und Leiter des erweiterten Pfarrverbandes Oberes Schmidatal in der Kirche „Zum heiligen Martin“ feierlich in sein Amt eingeführt. Mit ihm gleichzeitig Pater Christophe Miner als Pfarrvikar, der mit den Aushilfskaplänen Stefan Jagoschütz und Ndumba Likomeno mitfeierte. Viele Angehörige aus den elf Pfarren (Braunsdorf, Frauendorf, Goggendorf, Grafenberg, Niederschleinz, Röschitz, Roseldorf, Sitzendorf, Stoitzendorf, Straning, Wartberg) nahmen mit hohen Vertretern aus Kirche und Öffentlichkeit an dem vom Jugendchor Canto feierlich gestalteten Gottesdienst teil.

Vom Orden der Warschauer Pallotiner war P. Provinzial Waldemar Pawlik SAC mit Rektor Kazimierz Wiesyk SAC von der Erzdiözese Wien und P. Paul Bonislawski SAC anwesend. Willkommen geheißen wurden der neue Leiter von den Bürgermeistern Martin Reiter, Andreas Fleischl und Ing. Christian Krottendorfer ebenso wie von den Pfarrgemeinderäten, Vermögensverwaltungsräten, Dekanatsvertretern und vielen Mitwirkenden aus den Pfarren.

Pater Thomasz Makarewicz dankte für die stimmige Amtseinführung und lud im Anschluss an den Gottesdienst bei prächtigem Herbstwetter zur Agape.

© Richard Stöger

NOTARIAT EGGENBURG,

Hauptplatz 24, 3730 Eggenburg
Tel.: 02984/2267, Fax: -4
office@notariat-frank.at

GRUNDBUCH- UND FIRMENBUCHEINSICHT MÖGLICH

BÜROZEITEN. MO; DI; DO; FR 8 – 12 Uhr, 13 – 17 Uhr, MI 8 – 12 Uhr

Die öffentliche Notarin DI Mag. Julia Frank hält beim Gemeindeamt in Röschitz zu folgenden Terminen Sprechtage ab (erste Rechtsauskunft ist kostenlos):

Donnerstag, dem 16. Februar 2023 um 10 Uhr
Donnerstag, dem 13. April 2023 um 10 Uhr
Donnerstag, dem 15. Juni 2023 um 10 Uhr

Bitte um vorherige Anmeldung! (spätestens 1 Tag vorher)

Nützen Sie diese Gelegenheit und machen Sie von diesem Angebot Gebrauch!

Mitteilungen des Standesamtes Eggenburg

Beim Standesamtsverband Eggenburg werden im **Jahr 2023** <u>während der Amtsstunden täglich</u> und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen:

21. Jänner 2023	25. Februar 2023
18. März 2023	15. April 2023
20. Mai 2023	10. Juni 2023
08. Juli 2023	05. August 2023
16. September 2023	07. Oktober 2023
18. November 2023	16. Dezember 2023

Der Standesamtsverband Eggenburg ersucht um rechtzeitige Anmeldung!
Amtsstunden im Standesamt Eggenburg:
Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr u.
Montag bis Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

Neuer Tennisplatz in Roggendorf wurde feierlich eröffnet!

Aufgrund der großen Nachfrage und der ständig wachsenden Anzahl an Mitgliedern hat der Tennisverein Roggendorf im Jahr 2021 beschlossen einen zweiten Tennisplatz, unmittelbar neben dem bestehenden Tennisplatz in Roggendorf zu errichten!

Nach ersten Besprechungen und Abklärungen mit der Gemeinde bezüglich Finanzierung und Förderungen erfolgte der Grundstücksankauf durch die Marktgemeinde im Jahr 2021 und in weiterer Folge die Umwidmung. Somit stand einem Baubeginn im Jahr 2022 nichts mehr im Wege. Der neue Tennisplatz wurde neben unzähligen Arbeitsstunden durch die Mitglieder des Vereins sowie durch Eigenmittel aus der Vereinskasse mit großzügigen Fördermitteln durch das Land NÖ, die Sportunion NÖ sowie der Marktgemeinde Röschitz errichtet.

© Marktgemeinde Röschitz

Der Obmann des Vereins Jürgen Menner bedankte sich in seiner kurzweiligen Rede mit immer wieder zum Projektfortschritt passenden „Schlagzeilen“ bei allen Förderern – dem Land NÖ, der NÖ Sportunion und der Marktgemeinde Röschitz und allen Sponsoren und Helfern für die großartige Unterstützung sowie bei den Mitgliedern für ihren persönlichen Arbeitseinsatz während der Bauarbeiten. Insgesamt wurden 1.280 freiwillig erbrachte Arbeitsstunden geleistet. Die Gesamterrichtungskosten belaufen sich auf ca. € 85.000 (ohne Eigenleistungen). Bürgermeister Christian Krottendorfer gratulierte zum neuen „sportlichen Schmuckkasterl“ das sich perfekt zwischen dem bestehenden Tennisplatz dem Spielplatz und dem Fußballplatz in Roggendorf einfügt und stellte die Wichtigkeit der ortsansässigen Vereine für das gesellschaftliche Zusammenleben in den Vordergrund!

Er dankte dem Obmann und dem Verein für das große Engagement und den tollen Zusammenhalt sowie der Union und vor allem dem Landtagsabgeordneten Franz Linsbauer der sich als Vertreter des Bezirks im Land NÖ für die Ausschöpfung der maximal möglichen Fördermöglichkeiten für dieses Projekt eingesetzt hat.

Abgeordneter Franz Linsbauer gratulierte dem Verein zum gelungenen Projekt und bedankte sich, dass die Vereine bei derart großen Vorhaben immer wieder einen verlässlichen Partner mit der NÖ Sportunion und der Gemeinde haben! Er bestätigte einmal mehr, dass die Vereine, die Feuerwehren und letztendlich alle freiwilligen Institutionen eine wichtige Lebensader unserer Gemeinden in unserem Bezirk sind und mit ihrem Angebot einen wesentlichen Beitrag zum guten Miteinander leisten und den Menschen damit eine perfekte Plattform zur Freizeitgestaltung geben.

Im Anschluss an die feierliche Eröffnung durch die Ehrengäste und die Segnung durch Pfarrer Sepp Schachinger gab es die Möglichkeit für alle Gäste bei einem „One-Shot-Turnier“ den neuen Platz gleich auszuprobieren und zu testen.

© Marktgemeinde Röschitz

Mawiba

Tanzen mit sanftem Beckenbodentraining

Ein gut trainierter Beckenboden ist in allen Lebenslagen und für alle Generationen wichtig. Mit diesem Konzept kannst du dein Fitnesslevel steigern und deinen Beckenboden ideal trainieren. Keine Vorkenntnisse nötig!

Leitung: Barbara Gschwandtner
aus 3753 Harth bei Geras
Weitere Infos auf der Homepage der Referentin:
www.bewegungsquelle-waldviertel.at

Preis: EUR 65,-- (5 Einheiten)

An einem **Montag,**
von 17 bis 18 Uhr oder
von 18 bis 19 Uhr oder
19 bis 20 Uhr,
im Turnsaal der Volksschule Röschitz.

Termine: 9.1. + 16.1. + 23.1. + 30.1. + 13.2.2023

Anmeldung bei der Referentin Barbara Gschwandtner, Telefon: 0664 537 85 00, gerne auch per WhatsApp, und Bekanntgabe, ob 18 Uhr oder 19 Uhr gewünscht wird!

GESUNDES RÖSCHITZ | Tut gut!

Sesselkreisübungen

Einfache Übungen, die im Sitzen ausgeführt werden können und welche die Muskulatur mobilisieren, kräftigen und dehnen.

An einem **Donnerstag, um 10 Uhr im W4**

Termine: (Achtung: drei Mittwochtermine dabei!)

Jänner 2023:	11.1.(MI), 18.1.(MI)
Februar 2023:	16.2., 23.2.
März 2023:	2.3., 9.3., 23.3., 29.3.(MI)
April 2023:	13.4., 20.4., 27.4.
Mai 2023:	4.5., 11.5.

Einstieg jederzeit möglich!
Keine Anmeldung notwendig!

Mitzubringen: Theraband, Trinkflasche

Referent/in: Ehrenamtliche aus der Gemeinde und Profis aus der Region

Kosten: Freiwillige Spenden

Ziel: Gemeinsam erhalten wir die körperliche Beweglichkeit und Fitness für unsere Gesundheit.

GESUNDES RÖSCHITZ | Tut gut!

Wir suchen für die **Gesunde Gemeinde Röschitz**
einen **neuen Arbeitskreisleiter** oder eine **neue Arbeitskreisleiterin.**

Aufgaben: Initiieren von Angeboten im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention (Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit), Organisation von Arbeitskreissitzungen, Ansprechperson für die Bevölkerung aber auch Schnittstelle zur Gemeinde und zur Tut gut! Gesundheitsvorsorge GmbH.

Wenn Sie sich für das Thema Gesundheit interessieren und einen Beitrag für unser „Gesundes Röschitz“ leisten möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Auf den Spuren der Großtrappe

Experte Mag. Dr. Rainer Raab über die Situation des größten flugfähigen Vogels der Welt und anderer Bewohner der Region Röschitz.

Die Marktgemeinde Röschitz, Sitzendorf an der Schmida und Zellerndorf haben sich dem Schutz ihrer einzigarten Naturschätze verschrieben und gemeinsam mit der APG (Austrian Power Grid AG) als Kooperationspartner das EU-geförderte Leader-Bildungsprojekt „Naturschätze im Westlichen Weinviertel“ umgesetzt.

© Marktgemeinde Röschitz

Unter dem Motto „Nur was man kennt, kann man auch schützen“ wurden Aktionen gesetzt. So wurden den Dritt- und Viertklässlern der Volksschulen vom Biologen Mag. Dr. Rainer Raab und Hannah Böing die Naturschätze vor der Haustür gezeigt. Am 13. Oktober gab es in Röschitz einen gut besuchten Vortrag im W4, zu diesem Thema und am 16. Oktober konnte man an einer Exkursion teilnehmen, bei der Großtrappen und andere Naturschätze gezeigt wurden. Geleitet wurde die gutbesuchte Exkursion von Herrn Mag. Dr. Rainer Raab, dem Koordinator für den Großtrappenschutz. Vom W4 aus ging es zu Fuß zur Weinviertelwarte, kurze Stopps wurden immer wieder eingelegt und die in der Umgebung wachsende Pflanzen vom Experten erläutert.

© Marktgemeinde Röschitz

Bei der Weinviertelwarte angekommen informierte der Biologe über den derzeitigen Stand der Population: „Im Moment gibt es in der Region 43 Trappen. In den vergangenen Jahren war die Brutsituation sehr schlecht, heuer aber ganz gut.“

Raab betreut auch die Trappenstandorte im Marchfeld und im Burgenland: „Wir haben ursprünglich angenommen, dass die Vögel eine weite Sicht brauchen. Durch besenderte Trappen haben wir im Burgenland gesehen, dass nicht zu hohe Windschutzgürtel sehr wesentlich sind. Dort können sich die Hennen mit ihrem Nachwuchs vor Greifvögeln verstecken.“

Greifvögel und Trappen können miteinander

In der Tierwelt könnte sich mit dieser Maßnahme weiters die Population der gefährdeten Rebhühner erholen. Keinen Widerspruch sieht Experte Raab beim gemeinsamen Lebensraum von Greifvögeln und Trappen. Die Erfahrung in anderen Regionen habe gezeigt, dass dies kein Problem sei.

Grundsätzlich sei das Schmidatal jedenfalls ein guter Lebensraum, aber mehr Brachen und Blühflächen wären wichtig für die Nahrungssuche der Vögel, so Raab. Gleichzeitig sei er sehr dankbar für die Kooperation der Landwirte und Jäger, die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und die Unterstützung von Leader und EU.

© Marktgemeinde Röschitz

Nach einem gemütlichen Beisammensein und interessanten Gesprächen mit dem Experten, ging es von der Weinviertelwarte aus weiter nach Sitzendorf, in der Hoffnung die Vögel zu sichten. Zum Abschluss konnte man aus der Ferne 13 Trappen in einem Feld kurz beobachten.

Natur im Garten-Vortrag „GÄRTEN KLIMAFIT MACHEN“

Trockenheit, langanhaltende Hitze, heftige Starkregen: Unser Klima ändert sich und solche Wetterextreme fordern ein Umdenken in der Gestaltung unserer Gärten.

Diese Problematik griff der diesjährige „Natur im Garten-Vortrag“ am Mittwoch, dem 24.August 2022 im W4, auf. Als Referentin war Fr. Daniela Tüchler von der Initiative „Natur im Garten“ des Landes NÖ zu Gast. Zahlreiche Interessierte erhielten Tipps, wie unsere Gärten auf einfache Weise angepasst werden können. Besonders wichtig sind Bepflanzungen für mehr Verdunstung, Zurückhaltung von Wasser im Garten sowie Schließung und Nutzung von Kreisläufen.

Oberstes Motto -> Weg von den „grauen Wüsten“ hin zu großzügigen Bepflanzungen mit heimischen Bäumen, Sträuchern, Staudenbeeten. Bringen Sie mehr Grün in Ihren Garten, mit z.B. Dach- oder Fassadenbegrünungen, Kräuterrasen, Gemüse- und Kräutergarten und Versickerungsflächen anstelle von Asphalt und Beton.

Die TeilnehmerInnen konnten sich im Anschluss noch Tipps zur Vertreibung von Wühlmäusen und Maulwürfen holen, sowie zahlreiche Broschüren von Natur-im-Garten mit nach Hause nehmen.

© Marktgemeinde Röschitz

v.l.n.r.: GGR Ing. Peter Hüttl, GGR Katharina Daffert, Bildungsgemeinderätin Petra Schneider, Daniela Tüchler, Martina Gruber, Brigitte Kratzer und Bgm. Ing. Christian Krottendorfer

Baumpflanzaktion Lange Zeile

Im Zuge des Glasfaserausbauprojektes im Gemeindegebiet wurden in der Langen Zeile die Nebenanlagen von der Straßenmeisterei Eggenburg neugestaltet. Die Gemeinderäte haben am Samstag, den 26. November 2022 insgesamt 17 Bäume und viele Pflanzen in den neu gestalteten Grüninseln gepflanzt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mithelfenden.

© Marktgemeinde Röschitz

„Tree Running“ von „Natur im Garten“

Für jede erfolgreiche Teilnahme beim Tree Running am 26.März 2022 wir ein Jungbaum-Setzling in der eigenen Gemeinde gepflanzt. An den Zahlen lässt sich eines erkennen: Klimaschutz ist ein wichtiges Thema für Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher.
12.829 Jungbäume wurden im Herbst an die Gemeinden überliefert.

Die Pflanzen wurden von GGR Katharina Daffert im Gemeindegebiet gepflanzt.

Am ersten Frühlingssonntag des Jahres, dem 26.März 2022, war es endlich so weit: „Niederösterreich hat ein beeindruckendes Ergebnis beim Tree Running von Natur im Garten erzielt“, zeigt sich Landesrat Martin Eichtinger vom großen Erfolg des Events begeistert.
„Der Tree Run war daher als ein unschlagbares Angebot zu sehen, einen persönlichen Beitrag für wichtige Akzente des Klimaschutzes in Niederösterreich zu setzen und sich nach dem Winter bei warmen Frühlingstemperaturen im Freien zu bewegen“, so Eichtinger weiter.

Auf der jeweiligen Wunschstrecke sorgten unsere Landsleute durch Bewegung in der Natur für 12.829 neue Bäume, die im Herbst den Heimatgemeinden zur Verfügung gestellt werden. Denn Bäume leisten in Siedlungsgebieten einen ganz wesentlichen Beitrag zum Klima-, Umwelt- und Artenschutz sowie zur Lebensqualität: Sie reinigen die Luft, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, kühlen bei Hitze die Umgebung und sind Lebensraum für unzählige Lebewesen. Hier sind es die Gemeinden, die besonders von neuen Bäumen in Siedlungsgebieten profitieren.

In der Marktgemeinde Röschitz wurden 8 Bäume im Rahmen des Tree Run „erlaufen“. Die Anzahl der erlaufenen Bäume wird von „Natur im Garten“ auf die nächstrunde Zahl aufgestockt, somit erhielt unsere Gemeinde 10 Bäume. Diese wurden Anfang Oktober ausgeliefert. Bei den Bäumen handelt es sich um Jungpflanzen -Wildapfel, Kriecherl und Hainbuche, aus heimischer Produktion.

Gemeiner Stechapfel

Blüte des Stechapfels

Diese Pflanze fällt mit den großen weißen Trichterblüten und den stacheligen Früchten auf.

Aber Achtung: Der Stechapfel ist stark giftig und gehört nicht in den Garten!

Alle Pflanzenteile des Stechapfels, vor allem die Samen und Wurzeln, sind sehr stark giftig. Die effektivste Bekämpfungsmaßnahme ist die händische Entfernung (immer mit Handschuhen und langärmeliger Kleidung). **Die Pflanze muss unbedingt mit dem Restmüll entsorgt werden!!!** Bitte nicht in den Biomüll, da die Samen über viele Jahre ihre Keimfähigkeit behalten.
In den letzten Jahren ist aufgrund wärmerer Klimabedingungen auch ein verstärktes Auftreten des Stechapfels auf den Ackerflächen zu beobachten.

Unreife, stachelige Frucht des Stechapfels

Erkannte Pflanze bitte sofort ausstechen und richtig entsorgen, um eine weitere Ausbreitung zu vermeiden. Danke.

Der gemeine Stechapfel ist keine Zierpflanze!

Aufgesprungene Kapsel mit den schwarzen Samen

Freiwillige Feuerwehr Röschitz
Freiwillige Feuerwehr Roggendorf
Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2023!
Ihre Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Röschitz
FF Röschitz & FF Roggendorf
„Der Mensch kann in seinem
kurzen und gefahrenreichen Leben
einen Sinn nur finden,
wenn er sich dem Dienst in der Gemeinschaft widmet!“
(Albert Einstein)

FOKUSS
RÖSCHITZ
www.fokussroeschitz.at
FOrum für KUltur, Sport und Soziales
DAS FOKUSS VORSTAND-TEAM WÜNSCHT
Frohe Weihnachten
UND ALLES LIEBE & GUTE, VORALLEM
GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR 2023

BESINNLICHE Weihnachtstage

UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen Spieler, Funktionäre
und Trainer der SG Röschitz/Roggendorf-Klein-Jetzelsdorf

allen Fans, Mitgliedern, Förderern, Sponsoren,
sowie der gesamten Ortsbevölkerung

Liebe Röschitzerinnen und Röschitzer,
liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Katastralgemeinden!

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung im Jahr 2022. Besonderer Dank gilt Ihrer finanziellen Unterstützung und Ihrem großen Interesse im abgelaufenen Jahr.
Auch das kommende Jahr werden wir mit Konzerten, dem Musiknick und vielen anderen Auftritten bereichern. Wir freuen uns schon jetzt über Ihren Besuch.

Der Musikverein Röschitz wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023

Johann Gruber, Obmann *Marketenderinnen und alle Musikerinnen und Musiker des Musikvereins*

ÄRZTE IN UNSERER NÄHE

ALLGEMEINMEDIZINER

Dr. Claudia Saller
Hauptstraße 3a, 3743 Röschitz
02984/2707
Dr. David Zandl
Hauptplatz 10, 3730 Eggenburg
02984/3510
Dr. Beate Fidesser-Metzker
Hauptplatz 20, 3730 Eggenburg
02984/49909
Dr. Gerald Wunderer
Straning 62, 3722 Straning
02984/20820
Dr. Johann Leeb
Kirchengasse 1, 3751 Sigmundsherberg
02983/27222
Dr. Erich Weghofer
Mörtersdorf 67
3580 Mold
02982/30308

ZAHNÄRZTE

Dr. Reinhard Finger
Kühnringerstraße 5, 3730 Eggenburg
02984/4410
Dr. Manfred Pichler
Im Naturpark 16, 3580 Horn
02982/2395
Dr. Vera Stanek-Lemp
Prager Straße 3-5/7, 3580 Horn
02982/3239
Dr. Harald Glas
Kremser Straße 649, 3571 Gars am Kamp
02985/2446
Dr. Alejandro Pérez-Alvarez
Pulkauerstraße 28, 3730 Eggenburg
02984/21700

Sie können die aktuellen Wochenendbereitschaften jederzeit nach Eingabe der Region (Eggenburg) und Zeitraum unter https://sso.arztnoe.at/sod3/services/search/region abrufen.

ÄRTZENOTRUFNUMMER	141
FREIWILLIGE FEUERWEHR NOTRUF	122
POLIZEI NOTRUF	133
RETTUNG NOTRUF	144

VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE: Notruf-Telefon: +43 1 406 43 43

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die Mutter-Eltern-Beratung findet jeden
2. Mittwoch im Monat um 09:30 Uhr im Gemeindeamt Röschitz statt.
Die Termine für das nächste Semester im Überblick:

11.01.2023	15.02.2023
08.03.2023	12.04.2023
10.05.2023	14.06.2023
	12.07.2023

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Mutterberatung

Blutspendeaktionen 2023

Sonntag **08.01.2023**	**Irnfritz**, Mehrzwecksaal, Irnfritz Bahnhof, Am Park 1a 08:30-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr	Sonntag **12.02.2023**	**Gars amKamp**, Eislaufplatz-Gymnastikraum 08:30-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr
Sonntag **26.02.2023**	**Langau,** Freizeithalle Langau 85 09:00-12:00 u. 13:00-14.30 Uhr	Sonntag **12.03.2023**	**Japons,** Festsaal, Gerhards Wiazhaus, Am Kirchenberg 1 08:30-12:00 Uhr
Sonntag **12.03.2023**	**Eggenburg**, Musikmittelschule Mozartstraße 10 09:00-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr	Freitag **31.03.2023**	**Brunn an der Wild**, Gemeindeamt, Schulstraße 15 10:00-13:00 u. 14:00-18:00 Uhr
Sonntag **09.04.2023**	**Gars am Kamp**, Fa. Gröschel Schillerstraße 661 08:30-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr	Freitag **02.06.2023**	**Horn**, Bezirkshauptmannschaft Eingang Stadtgraben 12:00-17:30 Uhr
Sonntag **04.06.2023**	**Irnfritz**, Mehrzwecksaal, Irnfritz Bahnhof, Am Park 1a 09:00-12:00 u. 13:00-14:30 Uhr	Sonntag **18.06.2023**	**Gars amKamp**, Eislaufplatz-Gymnastikraum 08:30-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr
Freitag **07.07.2023**	**Weitersfeld**, FF-Haus, Nr. 341 15:00-20:00 Uhr	Sonntag **09.07.2023**	**Eggenburg**, Musikmittelschule Mozartstraße 10 09:00-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr
Freitag **28.07.2023**	**Horn**, Bezirkshauptmannschaft Eingang Stadtgraben 12:00-17:30 Uhr	Samstag **05.08.2023**	**Messern**, Feuerwehrhaus 3761 Messern 102 08:30-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr
Sonntag **13.08.2023**	**Gars amKamp**, Eislaufplatz-Gymnastikraum 08:30-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr	Sonntag **27.08.2023**	**Geras**, Feuerwehrhaus 08:30-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr

Achtung!

Personen, die zum ersten Mal Blut spenden, ersuchen wir um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises. Weiters sollten Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein. Informationen im Internet unter www.blut.at und unter der kostenfreien Servicenummer 0800 190 190.

Alle gesunden Frauen und Männer im Alter von 18 Jahren können Blut spenden. Die letzte Blutspende soll 8 Wochen zurückliegen. Frauen können vier- bis fünfmal, Männer sechsmal jährlich Blut spenden.
N E U: Ab dem vollendeten 65. Lebensjahr kann weiter Blut gespendet werden. Voraussetzung – wie für alle anderen BlutspenderInnen – ist die Feststellung der gesundheitlichen Eignung und Zulassung zur Spende durch den Abnahmearzt.

Einer wird weiterleben,
wenn Du Blut spendest!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Änderungen sind vorbehalten. Die Abnahmezeiten werden zeitgerecht bekanntgegeben. Weitere Infos auf www.blut.at

Der Termin und die Abnahmezeiten werden mittels Zeitungen, SMS, Transparent, Plakaten und Handzettel rechtzeitig veröffentlicht.

FOKUSS RÖSCHITZ

Advent mit BAUCHGEFÜHL

Gewinner des Liedermacher*innenwettbewerbs
"Dein Lied für Niederösterreich" mit "Ham kumma"

am Sonntag, 18.12.2022 um 17:00 Uhr
im Kultur- und Veranstaltungssaal in Röschitz

W4 Wein Genuss Kultur

Zu hören gibt es
eine bunte Mischung aus traditionellen Weihnachtsliedern,
bekannte und neu arrangierte Weihnachts-Hits
und selbstkomponierte Weihnachtslieder.

Ab 16:00 Uhr
FOKUSS-Glühweinstand
vor dem Veranstaltungssaal

Abendkassa: € 12,-
Freie Sitzplatzwahl
Reservierung möglich unter:
E-Mail: fokuss.roeschitz@gmail.com
Telefon W4: 02984 21486

FOKUSS Röschitz | 3743 Röschitz | Hauptplatz 1 | ZVR: 595795753 | fokuss.roeschitz@gmail.com

Die Marktgemeinde Röschitz dankt

allen Gemeindebewohnern für die

vertrauensvolle Zusammenarbeit

im abgelaufenen Jahr!

Der Bürgermeister,
die Gemeindemandatare
und die Bediensteten der
Marktgemeinde Röschitz
wünschen ein
friedvolles und besinnliches
Weihnachtsfest
sowie Gesundheit und Erfolg
für das kommende Jahr.